



ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22a Verordnung zur § 28 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung vom 28.06.1988 (BGBl. I S. 1725)

Nummer der ABE: 39371

Genr.: Heckspoiler

Typ: 60704

Inhaber der ABE und Hersteller: Miletec Auto-Extras GmbH
D-46257 Westhafen

Für die durchbeschriebenen reifenweise zu liefernden und gefertigten Geräte wird diese Genehmigung mit folgender Maßgabe erteilt:

Die genehmigte Ausführung entspricht dem Typzeichen

KBA 39371

Dieses vom Amt wegen spezieller Zeichen ist auf jedem Stück der laufenden Fertigung in der vollständigen Anordnung dauerhaft und jederzeit von außen gut lesbar anzubringen. Zeichen, die zu Verwechslungen mit einem anderen Typischen Anlass geben können, sind nicht angedacht.

Miletec

Heckspoiler

Typ 60704

KBA 39371



Nummer des ABE: 38571

Die Hersteller, Typ 8076K, dürfen ausschließlich diese Anlage an die in den beiliegenden Anmerkungen aufgeführten Kraftfahrzeuge unter den dort genannten Bedingungen anbringen.

In einer entsprechenden Anbauzeichnung sind die Details auf der eingestrichelten Verankerungsfläche festzulegen.

Der Anbau ist nach dieser Anlage auszuführen.

Im neuen Haltepunkt muß ein Einbauelement für die Befestigung, auch nach dem Anbau, sichtbar. Dieses ist fest und dauerhaft am Fahrzeug zu befestigen, das folgende Angaben enthält:

Hersteller oder Herstellerbezeichnung
Typ und
Typbezeichnung

Statt der Kennzeichnung der Geräte mit dem Fabrikzeichen können die folgenden Angaben auch eingebracht sein:

Im Übrigen gelten die in beiliegenden Gütezeugnissen (auch Anlagen der Technischen Protokolle für den Kraftfahrzeugverkehr des Technischen Überwachungs-Vereins Platz Vertriebswegen Gütezeugnisse, vom 09.03.2006) festgelegten Angaben.

Das geprüfte Muster ist zu aufzubewahren, falls es noch fünf Jahre nach Erteilen der ABE in bestmöglicher Zustand vorzulegen werden kann.

Pöhlitz, 01.03.2006
Im Auftrag

K. Müller
Müller



Anlagen:

Hilfszeichnungen und Nachschweißzeichnung
1 Gütezeugnis Nr. 05-0243-00-01



Nummer des ABE: 38571

- Anlage -

Nachschweißungen und Nachschweißzeichnung

Nachschweißungen

Die Erreichung des zulässigen Festwertes ist durch die Genehmigungsbefugnis des genehmigten Herstellers zu gewährleisten. Mit dem zusätzlichen Typenschilderzeichen dürfen die Fahrzeugteile nur gekennzeichnet werden, die der Genehmigungsbefugnis in jeder Hinsicht entsprechen.

Anforderungen an den Erreichungswert sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsdaten sowie eines der die Erteilung der Genehmigung bewirkenden Zulassungsvoraussetzungen oder sonstiger Verhältnisse sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich anzuzeigen.

Das Kraftfahrt-Bundesamt ist unverzüglich zu benachrichtigen, wenn die zulässige Festwert oder der Verbleib der genehmigten Einrichtung innerhalb eines Jahres oder zeitlich ganz dem Kraftfahrt-Bundesamt unangekündigt innerhalb eines Monats infolgedessen Verhältnisse gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entfallen wird, oder der genehmigte Typ den Nachschweißungen nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann gefordert werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geltenden Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit es sich um die Erfüllung der gesetzlichen Bestimmungen, die die Zulassung der Zulassungsbefugnis oder die Zulassungsbefugnis betreffen - verstößt oder wenn sich Unzuständigkeit ergibt.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die entsprechende Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgemäße Fertigung, nachprüfen und zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen.

Die mit der Erteilung dieser Genehmigung verbundenen Befugnisse sind vom Übertrag, Schutzrechte oder von der Genehmigung nicht befreit.

Nachschweißzeichnung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Kraftfahrt-Bundesamt, Pöhlitzstraße 18, D-53832 Pöhlitz, schriftlich oder zur Niederschrift einzureichen.

Gutachten

Über einen Heckspoiler

zur Erzeugung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis
nach Paragraph 22 StVO

Von: **STOW**
Antragsteller: **Möller Automobil GmbH**
Helmendorfer Straße 18
55283 Lutzerath

Für den Heckspoiler wird eine Allgemeine Betriebserlaubnis beantragt

Der Heckspoiler Typ 80704 entspricht in Aussehen der Bauweise 14.03.01.001 in der Fassung
8704H0003

Es können keine weiteren Aussagen gegen die Erzeugung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis
nach Paragraph 22 StVO

(Unterschrift)
Gutachter (Genehmigt)
nach § 22 Abs. 1 Nr. 1 StVO

Lutzerath, den 14. März 2014



4. Angaben zum Fahrzeug

4.1 Beschreibung

4.1.1 Hersteller: **Möller Automobil GmbH**
Helmendorfer Straße 18
55283 Lutzerath

4.1.2 Vormodell: **keine**

4.1.3 Art: **Heckspoiler**

4.1.4 Typ: **80704**

4.1.5 Ausführungen: **keine**

4.1.6 Bemerkung: **Hersteller: Möller Automobil GmbH
Typ: 80704
Typen-Nr.: 80704-00-01**

An der Konstruktion: **Eintragung und Aufbau:**

An der Bemerkung: **Eintragung an der Unterseite des Heckspoilers und
Aufbau: Der Motor ist an der Unterseite des Heckspoilers montiert und
Heckspoiler ist an der Unterseite des Heckspoilers montiert**

4.1.7 Abmessungen: **Breite: 1134 mm
Höhe: 87 mm
Länge: 156 mm**

4.1.8 Gewicht: **0,32 kg**

4.1.9 Material: **Aluminiumblech 1,5 mm**

4.2 Befestigung: **Der Heckspoiler wird auf der Unterseite des Heckspoilers
mit zwei Schrauben und zwei Muttern
- 80704-00-01 oder 80704-00-02
- 80704-00-03**

Die die Erzeugung der Allgemeinen Betriebserlaubnis nach Paragraph 22 StVO ist
nach der Erzeugung der Allgemeinen Betriebserlaubnis nach Paragraph 22 StVO

2. Prüfverfahren

Der Heckspoiler wurde gemäß Paragraph 22 StVO in der Fassung vom 14. März 2014
in der Fassung vom 14. März 2014 in der Fassung vom 14. März 2014
in der Fassung vom 14. März 2014 in der Fassung vom 14. März 2014

2.1 Technische Eigenschaften

- 2.1.1. **Laufegerstände**
Die Verkleidungsbauung der Heckleuchte wird durch einen Klemmring in der Mitte der Leuchte gesichert.
- 2.1.2. **Farbenmarken**
Bei der Montage der Heckleuchte sind keine weiteren Änderungen der Farbe der Leuchte vorzunehmen.
- 2.2. **Außere Gestaltung**
Hinsichtlich der äußeren Gestaltung entspricht die Heckleuchte der Forderung Nr. 22 StVZO. Die Leuchte ist in der Farbe der Leuchte gehalten. Die Leuchte ist in der Farbe der Leuchte gehalten. Die Leuchte ist in der Farbe der Leuchte gehalten.
- 2.3. **Beleuchtung am Fahrzeug**
Die Beleuchtung der Heckleuchte am Fahrzeug ist mit der Beleuchtung der Heckleuchte vergleichbar und entspricht den Anforderungen.
- 2.4. **Verpackung**
Die Verpackung der Heckleuchte ist mit der Verpackung der Heckleuchte vergleichbar und entspricht den Anforderungen.
- 2.4.1. Die Verpackung der Heckleuchte ist mit der Verpackung der Heckleuchte vergleichbar und entspricht den Anforderungen.
- 2.4.2. Bei der Verpackung der Heckleuchte ist die Verpackung der Heckleuchte vergleichbar und entspricht den Anforderungen.
- 2.4.3. Die Verpackung der Heckleuchte ist mit der Verpackung der Heckleuchte vergleichbar und entspricht den Anforderungen.

3. Verwendungsbereich

Die Heckleuchte ist für den Einsatz an folgenden Fahrzeugen geeignet:

| Fahrzeugtyp | Modell | Hersteller | Technische Merkmale |
|-------------|------------|------------|---------------------|
| PZ-Typ | Ausführung | Hersteller | ABE-Nr. 01-01-01 |
| KE | ausst. | Hersteller | ABE-Nr. 01-01-01 |
| | ausst. | Hersteller | ABE-Nr. 01-01-01 |

Die Verwendung der Heckleuchte ist mit der Verwendung der Heckleuchte vergleichbar und entspricht den Anforderungen.

4. Prüfung des Aufbaus

Die Prüfung der Heckleuchte ist mit der Prüfung der Heckleuchte vergleichbar und entspricht den Anforderungen.

5. Schlussfolgerung

Die Heckleuchte entspricht den technischen Angaben. Die unter Ziffer 3 aufgeführte Fahrzeugtypenliste entspricht der ABE-Nr. 01-01-01. Die Heckleuchte ist in der Farbe der Leuchte gehalten. Die Leuchte ist in der Farbe der Leuchte gehalten.

6. Anlagen

- Anlage 1: Zeichnung der Heckleuchte
Anlage 2: Fotofest
Anlage 3: Montageanleitung

7. Prüfprotokoll

Technisches Zentrum Tippelstraße 200
54129 Kall

ausgeführt von: Dennis Oelwein & Moritz Jule-Lukas Oelwein
am: 01.01.2021

Unterschrift: 01.01.2021

Unterschrift:
Dennis Oelwein
Moritz Jule-Lukas Oelwein

